WEGWEISER

Ausgabe 49 | **Ortszeitung der CDU Kronshagen** | Dez. 2003

Bürgermeisterkandidat
Uwe Meister

Wir wünschen allen Kronshagenerinnen und Kronshagenern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Weihnachtsgruß der Gemeinde Kronshagen Seite 5

Bericht aus der Kommunalpolitik Seite 7

Neuer Ortsvorstand gewählt Seite 9

www.cdu-kronshagen.de

CDU KRONSHAGEN GEHT MIT EINEM VERWALTUNGSFACHMANN IN DIE BÜRGERMEISTERWAHL:

Uwe Meister ist der Bürgermeister-Kandidat der CDU

Von Bernd Carstensen, Vorsitzender der CDU Kronshagen

Die Vorstände der CDU-Fraktion und des CDU-Ortsverbandes sprechen sich für die Nominierung des Oberamtsrates Uwe Meister als Bürgermeisterkandidat der CDU-Fraktion für die Bürgermeisterwahl in Kronshagen am 7. März 2004 aus.

Am Ende mehrerer Kandidatengespräche sind sich die CDU-Fraktion und der CDU-Vorstand des Ortsverbandes Kronshagen sicher, mit dem Verwaltungsfachmann Uwe Meister einen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl im März 2004 vorzuschlagen, der nicht nur eine hohe Siegchance hat, sondern den hohen fachlichen Anforderungen eines Verwaltungschefs in Kronshagen im besonderen Maße gerecht werden wird.
Die, im Vergleich zu anderen Kommunen, noch positive Haushaltssituation der Gemeinde Kronshagen, es mag paradox klingen, erfordert wesentlich mehr an Fachverstand im Umgang mit Haushaltsmitteln, als eine negative Haushaltssituation, die lediglich die Kunst der Begründung einer Streichung erfordert.
Den geforderten Fachverstand eines Verwaltungschefs attestiert man Herrn Uwe Meister in hohem Maße. Sozialgesetzbuch und Baugesetzbuch sind für ihn übliches Handwerkszeug.
Seine Bewerbung leitete der verheiratete, sechsfache Familienvater Uwe Meister aus Schönwalde mit dem Satz ein: »Mein Selbstverständnis als Leitender Verwaltungsbeamter ist es, für fundierte rechtliche Beratung einzustehen und für zügige Umsetzung von Entscheidungen mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sorge zu tragen«.

Beispielhaft sei einmal aufgeführt, welche Fähigkeiten dem Verwaltungsfachmann aktuell bestätigt werden:

- Außerordentlich verantwortungs- und pflichtbewusst, geht in der Arbeit auf.
- Seine Organisationsfähigkeit bei modellhaften Projekten ist hervorragend. Der Mut, Neuland zu betreten und sich neuen Herausforderungen zu stellen ist bemerkenswert.
- Herr Meister ist bereit und in der Lage, Ziele zu verwirklichen, Ideen zu entwickeln, Visionen zu vermitteln und die Zukunft zu gestalten.

In unseren Gesprächen, konnten wir aber auch feststellen, dass Herr Meister nicht

Uwe Meister im Kreise seiner Familie mit seiner Ehefrau Renate und seinen beiden jüngsten Kindern (von sechs).

Landesverband für
Körper- und Mehrfachbehinderte
Schleswig-Holstein e.V.
Villenweg 18 24119 Kronshagen Tel. (0431) 589818 Fax (0431) 588213
E-Mail: LV-Koerperbeh-SH@t-online.de Internet: lv-koerperbeh-sh.de

Helfen Sie uns helfen!

"Unser Kind ist behindert". Diese Feststellung löst oft Ratlosigkeit, Unsicherheit und Ängste aus. Eltern, Angehörige von Menschen mit Behinderung und Betroffene selbst sind mit ihren Problemen meist auf sich allein gestellt, sie brauchen unsere Unterstützung. Seit 40 Jahren vertreten wir ihre Interessen.
In unserer Beratungsstelle im Villenweg finden Betroffene fachgerechte Hilfe, Unterstützung und Beratung. Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderung eine positive Lebensperspektive zu geben, sie in dieser schwierigen Situation nicht allein zu lassen und sie in die Gesellschaft zu integrieren.

Unterstützen Sie uns durch Spenden!

Manchmal reicht schon eine kleine Spende, um viel zu bewegen.

Konto: Sparkasse Kiel BLZ: 210 501 70 Konto: 11 00 71 76

nur ein Verwaltungsfachmann ist, sondern er sich darüber hinaus als angenehmer Gesprächspartner darstellte. Wir sind uns sicher, dass Uwe Meister ein Bürgermeister sein wird, der ein Gespür für Wünsche und Nöte der Bevölkerung entwickeln und für erforderliche Veränderungen und Anregungen offen sein wird. Der Umgang mit den unterschiedlichen politischen Ausrichtungen in der Gemeindevertretung wird ihm ebenso gelingen, wie der verantwortungsvolle Umgang mit den Mitarbeitern der Verwaltung im Kronshagener Rathaus.

Der Oberamtsrat Uwe Meister hat sich über die CDU-Fraktion der Gemeinde Kornshagen für das ausgeschriebene Bürgermeisteramt beworben, obwohl er nicht Mitglied der Christlich Demokratischen Union Deutschlands ist.

Die persönliche, berufliche und soziale Ausrichtung deckt sich mit unseren christlich demokratischen Wertvorstellungen. Dieses haben wir in den Gesprächen feststellen können und überzeugt uns umso mehr, neben dem unzweifelhaften Fachwissen, mit Herrn Oberamtsrat Uwe Meister den richtigen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl vorzuschlagen. ■

FAKTEN ZUM CDU-BÜRGERMEISTERKANDIDATEN:

Uwe Meister im Profil

PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum:	07. Februar 1952
Geburtsort:	Panten, Kreis Herzogtum Lauenburg
Ehefrau:	Renate Meister
Kinder:	Timm, Markus, Stefanie, Bastian, Veit, Liv

BERUFLICHER WERDEGANG

August 1970 – März 1973	Ausbildung bei der Kreisverwaltung Herzogtum Lauenburg
April 1976 – Oktober 1980	Sachbearbeiter und stellv. Abteilungsleiter im Kreissozialamt Kreis Hzgt. Lauenburg
August 1980	Beförderung zum Kreisoberinspektor
Oktober 1980 – Januar 1993	Leiter des Ordnungs-, Sozial- und Bauamtes der Verwaltungsgemeinschaft der Ämter Breitenfelde/Nusse
Juni 1983	Beförderung zum Amtmann
Juni 1991	Beförderung zum Amtsrat
seit Januar 1993	Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Schönwalde
Juli 1993	Beförderung zum Oberamtsrat

Neue VDE-Norm schreibt auch in Wohnungen und Häusern Prüfpflicht vor.

NEU: E-CHECK

Die Sicherheit für Ihre Elektroanlage und für Sie!
Wir beraten Sie fachgerecht!

Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten.

M. Ahlburg Elektromeister

24119 Kronshagen
Tegelkuhle 2

Telefon (0431) 54 22 55
Telefax (0431) 54 22 80

Alarmanlagen
EDV Netzwerke
Heißwassergeräte
Elektro Heizungen
Klimaanlagen

Antennenanlagen
Elektroanlagen
Leuchtreklamen
Kundendienst
seit 35 Jahren

SCHRÖDER
OPTIK

Inh. Jürgen Schröder
staatl. gepr. Augenoptiker u. Augenoptikermeister
Meddagskamp 4 · 24119 Kronshagen
Telefon (0431) 589595

Allen Kunden wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr!

Burghard GmbH Dachdeckermeisterbetrieb

Volbehrstraße 22 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 588902 · Fax (0431) 5801832
e-mail: dach@burghard-gmbh.de · www.burghard-gmbh.de

Steildach · Flachdach
Sturmschadenbeseitigung
Außenwandbekleidung · Dämmungen · Isolierungen
Dachfenster · Dachentwässerung

TREFFPUNKT BAD

Felix Gawarecki GmbH

Wasser • Wärme • moderne Bäder

Bäderstudio • Heizungs- und Sanitärinstallation • Wartung Gas-, Öl-, Fernheizungen
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen • Gasrohrprüfung und -sanierung

Eckernförder Str. 237 · 24119 Kronshagen · Tel. 0431 / 54 22 90 · Fax 0431 / 54 22 02
e-mail: Felix.Gawarecki.GmbH@t-online.de · Internet: www.badstudio.de/gawarecki

GRUßWORT DER BÜRGERVORSTEHERIN UND DES BÜRGERMEISTERS:

Zum Jahreswechsel 2003/2004

Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener,

das Jahr 2003 neigt sich dem Ende zu. Wir alle freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit, nicht nur die Kinder werden wieder dem hohen Fest der Christenheit, dem Weihnachtsfest, entgegenfiebern. Und danach steht ganz plötzlich wieder der Jahreswechsel vor der Tür.

Kronshagen hat sich in diesen Tagen wieder »angehübscht«, weihnachtlich herausgeputzt, überall stehen in den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen bereits Tannenbäume, und viele Gärten und Vorgärten glitzern in schmuckvoller, weihnachtlicher Pracht. Dies ist alles wieder sehr stimmungsvoll, und wir glauben, liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener, dass wir diese wunderbare Kronshagener Stimmung wieder genießen sollten. Und wenn in der Weihnachtszeit der Nicht-Kronshagener »Petrus« uns auch noch in diesem Jahr eine weiße Weihnacht beschert, dann sollten wir alle mit ausgiebigen Spaziergängen unsere Gemeinde, die wir alle so gerne haben, und den malerischen Ort mit seinen schönen Häusern, Straßen und Gärten noch mehr auf uns wirken lassen.
Eine Fülle von Aufgaben und Maßnahmen wurde in diesem Jahr beraten, auf den Weg gebracht oder abgeschlossen. Wir wollen uns am Ende des Jahres einigen wichtigen Fragen und Problemen noch einmal zuwenden.

Kommunalwahl 2003

Kommunalpolitisch war das wichtigste Ereignis in den vergangenen 12 Monaten die Kommunalwahl am 2. März 2003, bei der Sie Gelegenheit hatten, Vertreterinnen und Vertreter Ihres Vertrauens damit zu beauftragen, Ihre Belange in der Kronshagener Gemeindevertretung und im Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde wahrzunehmen.
Die Sitze in der Gemeindevertretung verteilen sich seit der Kommunalwahl wie folgt: CDU 13, SPD 6, Bündnis 90/Die Grünen 2, Unabhängige Kronshagener Wählergemeinschaft 2 Sitze.

Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation der Kommunen in Deutschland hat sich in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert. Bereits Anfang 2002 stand rund ein Drittel der Städte und Gemeinden wegen ihrer angespannten Haushaltssituation unter Beachtung der Kommunalaufsicht. Sie werden ganz gewiss die öffentliche Diskussion über die sich negativ zuspitzende Finanzlage in der Öffentlichkeit verfolgen. Mögen die Verantwortlichen auf Bundes- und Landesebene die Kraft finden und sich von der Einsicht leiten lassen, endlich tragfähige Kompromisse zu finden, um spürbare Weichenstellungen zur Ankurbelung der Wirtschaft auf den Weg zu bringen. Dieser Verantwortung müssen Regierung und Opposition sich gleichermaßen stellen. Wir verweisen auf das Vorziehen der dritten Stufe der Steuerreform, die Reform der Gewerbesteuer, die Absenkung der Gewerbesteuerumlage, die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe, um nur einige wichtige Eckpunkte aufzuführen.
Kronshagen hat zur Zeit immer noch ein stabiles finanzielles Fundament. Hierüber sind wir sehr dankbar, sagen aber immer wieder ausdrücklich, dass dies uns nicht zum Übermut verleiten lassen darf.

Alle Kommunen, auch Kronshagen, müssen in der Zukunft sich verstärkt Spielräume im Verwaltungshaushalt verschaffen, um im Interesse einer wieder aufstrebenden Wirtschaft **im hohen Maße Investitionen** tätigen zu können. Wir brauchen Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Die **Kronshagen-Schau** des Gewerbe- und Handelvereins Kronshagen 2003 war »eine Wucht«. Die Gemeinde wird dem GHK bei ihren zukunftsweisenden Ideen und Aktionen unterstützen.

Freiräume für Investitionen zu schaffen, ist kein einfaches Unterfangen. Erhebliche Mittel sind bereits gebunden im Verwaltungshaushalt durch außerordentlich sinnvolle, notwendige und für die Gesamtbevölkerung wichtige Aufgaben - für Jung und Alt - : U.a. die sehr gute finanzielle Ausstattung unserer Schulen, das großzügige Angebot zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, das breit angelegte Angebot der Sportvereine in Kronshagen, das im Interesse einer sinnvollen Freizeitgestaltung, einer Gesundheitsvorsorge noch in der Zukunft erweitert werden wird. Darüber hinaus müssen die allgemeinen Aufgaben im Rathaus, in der Bücherei, in der Volkshochschule, im Bauhof und in der Feuerwehr hervorgehoben werden. In allen Einrichtungen wird im Interesse von Kronshagen und der Einwohnerinnen und Einwohner engagiert, motiviert und für Jedermann sichtbar und auch anerkannt erfolgreich gearbeitet. Hierfür sagen wir Dank und Anerkennung.
Darüber hinaus wird auch weiterhin in anderen Einrichtungen und Organisationen für Kronshagen und weit darüber hinaus mit großer Leistungsbereitschaft in den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern der inneren und äußeren Sicherheit, im sozialen Bereich, in der Prävention oder auf ganz anderen Feldern des gesellschaftlichen Lebens: in den Kronshagener Bundeswehreinrichtungen, in der Polizeizentralstation, in den Kirchen, den Vereinen und Verbänden, dem Rat für Kriminalitätsverhütung, im Seniorenbeirat.

Auch hier sagen wir Lob, Dank und Anerkennung.
Das vielfältige Aufgaben- und Angebotsspektrum und das große dahinterstehende Engagement können selbstverständlich in dieser Aufzählung nur sehr unvollkommen und plakativ dargestellt sein.

Planung und Realisierung des »Hühnerlandes«
Nach einer langen Beteiligungsphase der Bevölkerung und einer gründlichen Planungszeit können nunmehr das Hühnerland und das Gebiet der Gärtnerei Winkler zusammen bald auf der Grundlage von Bebauungsplänen einer Realisierung zugeführt werden.
Insgesamt sollen auf dem 11,9 Hektar großen Gebiet (Hühnerland: 9,3 Hektar, Gärtnerei Winkler: 1,6 Hektar) 260 Einheiten entstehen. Hierzu gehören Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser und Geschosswohnungsbau. Auch der Bau einer Kindertagesstätte mit zunächst zwei Gruppen ist vorgesehen.
Das Hühnerland wird das letzte große Baugebiet in der Gemeinde Kronshagen sein.

Ziele und Grundsätze für das Jahr 2004
Auch im kommenden Jahr warten viele schwierige Vorbereitungen, Beratungen und Entscheidungen auf uns. Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung haben wieder ein umfangreiches Programm vor sich: die Erweiterung der Sportangebote mit der bereits konkret geplanten Herrichtung des Kunstrasenplatzes und der angestrebten Erweiterung von Sportangeboten, die Weiterwicklung der Kinderbetreuungsangebote in Schulen und in außerschulischen Einrichtungen sowie die Ortskernentwicklung und weitere Planungsvorhaben stellen erhebliche Anforderungen an alle Beteiligten. Bitte begleiten Sie diese Vorhaben mit großem Interesse.

Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters am 7. März 2004
Der mitunterzeichnende Bürgermeister steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Er blickt schon jetzt mit Dankbarkeit auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurück, die er an verantwortlicher Stelle mitgestalten konnte und durfte. Das **herausragende Projekt**, das vielen kommenden Generationen in Kronshagen dienen wird, war in seiner Amtszeit der **Bau des neuen Rathauses** an der Kopperpahler Allee.
Bitte gehen Sie am 7. März 2004 zur Wahl und wählen Sie die Frau/den Mann Ihres Vertrauens - für unser Kronshagen!
Für Kronshagen zu arbeiten, ist im politischen Leben nicht immer ganz einfach, aber es überwiegt bei weitem das Positive. Für die Allgemeinheit zu arbeiten, ist eine herausragende Pflicht.

Kronshagen, Du bist schön.
Wir wünschen Ihnen, liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener, eine wunderbare Adventszeit, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. »Rutschen« Sie fröhlich oder besinnlich ins neue Jahr. Wir hoffen im kommenden Jahr auf eine friedlicher werdende Welt. Wir wollen auch in der Zukunft in Frieden und Freiheit leben.

e-mail: info@kronshagen.de
Fax: 0431 / 58 66 200
Internet: www.kronshagen.de

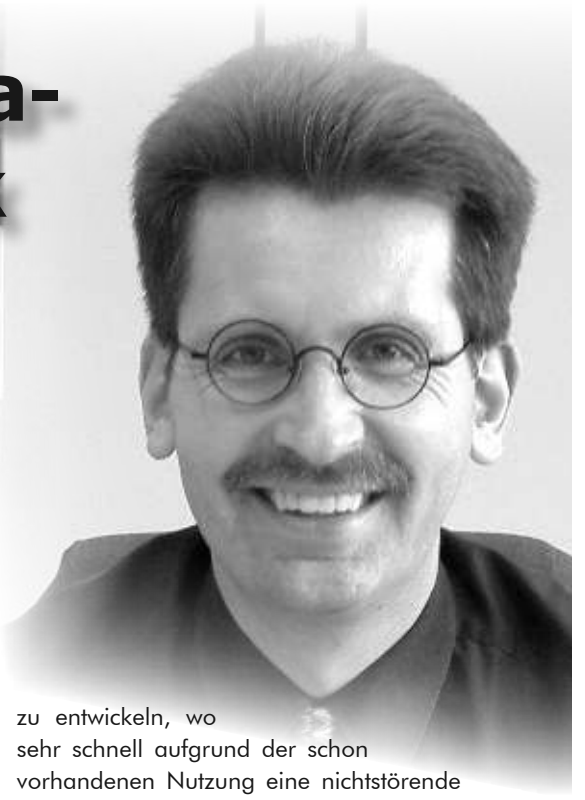
GEMEINDE KRONSHAGEN

Sabina Strzylecki
Bürgervorsteherin

Wolf-Dietrich Wilhelms
Bürgermeister

BÜRGERNAHE POLITIK VOR ORT:

Bericht aus der Kronshagener Kommunalpolitik



Verehrte Kronshagener Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist inzwischen schon Tradition, dass Sie in der Weihnachtsausgabe unseres »Wegweisers« einen Rückblick auf die Kronshagener Kommunalpolitik für das ausgehende Jahr und einen Ausblick auf die vor uns liegenden Aufgaben lesen können.

Unsere Gemeinde Kronshagen konnte auch im laufenden Jahr 2003 auf eine Finanzausstattung bauen, die ihresgleichen im Kieler Umland und in weiten Kreisen des Landes Schleswig-Holstein sucht. Das wird auch im Jahre 2004 so bleiben.

Aber: auch unsere Steuereinnahmen gehen zurück bei gleichzeitig tendenziell eher steigenden Ausgaben; deshalb muss die Solidität der künftigen **Haushalte** jedes Jahr aufs Neue durch strikte Ausgabendisziplin erarbeitet werden. Denn unsere derzeit durchaus erfreuliche Einnahmensituation resultiert im Wesentlichen aus den Zahlungen eines einzigen großen Gewerbesteuerzahlers. Die Stadt Büdelsdorf mit deren Abhängigkeit von der Mobilcom sei hier als warnendes Beispiel angemerkt, wie schnell sich die Dinge ändern können.

Wir haben uns in den vergangenen Jahren parteiübergreifend eine Reihe von zusätzlichen Maßnahmen geleistet, die mit dauerhaften finanziellen Belastungen für unseren Kronshagener Kommunalhaushalt verbunden sind, ich erinnere nur das erweiterte Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche. So wünschenswert diese Maßnahme auch ist, so müssen wir uns doch immer vor Augen führen, dass wir bei allen noch so berechtigten zusätzlichen Wünschen immer auch die dauerhafte Finanzierbarkeit im Auge behalten müssen.

Das beherrschende kommunalpolitische Thema war auch im Jahre 2003 die Planung zur Realisierung des **Hühnerlandes.** Wir haben jetzt in den letzten Wochen die letzten entscheidenden Hürden nehmen können, um die Planung diese letzten großen Baugebietes in Kronshagen in „einem Rutsch" vornehmen zu können. Wir sind guten Mutes, bis zum Sommer 2004 mit dem Verkauf der Grundstücke beginnen zu können. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass sich die Gemeindevertretung darauf verständigt hat, einen erheblichen Betrag zur Förderung von jungen Familien mit Kindern zur Verfügung zu stellen, um gerade ihnen das Bauen in Kronshagen zu ermöglichen.

Es ist uns ebenfalls gelungen, nach vielen Monaten der intensiven Diskussion die **B-Pläne 19a und 19b** für den Bereich Wendenstraße bis Eichkoppelweg beiderseits der Kopperpahler Allee zu verabschieden. Ziel dieser Überplanung ist es, einerseits den Charakter der »Gartenstadt Kronshagen« zu bewahren, andererseits aber auch nicht ungebührlich in die Eigentumsrechte der Grundstückseigentümer einzugreifen und ihnen alle Entwicklungsmöglichkeiten auf ihren Grundstücken massiv zu beschneiden. Ich denke, wir haben dort einen vernünftigen Interessenausgleich gefunden.

Nach diesen beiden Themengebieten im Bau- und Planungsbereich, die wir abschließen konnten bzw. sich auf der Zielgerade befinden, haben wir die Diskussion über zwei neue Themen begonnen, die uns in den kommenden Jahren noch intensiv beschäftigen werden.

• Zum Ersten werden wir, wie von uns seit längerer Zeit angekündigt, nunmehr die **Sportstättenplanung** angehen. Der zuständige Ausschuss für Sport und Soziales hat dazu mit einer Anhörung der Kronshagener Sportvereine am 17. November den Startschuss gegeben.

• Zum Zweiten werden wir uns mit der weiteren Entwicklung von Ge**werbeansiedlungen in Kronshagen** zu beschäftigen haben. Es ist eine Tatsache, dass Kronshagen flächenmäßig eine kleine Gemeinde ist, die nur wenige Flächen für Gewerbetreibende anbieten kann, die sich hier ansiedeln bzw. innerhalb des Ortes erweitern wollen. Angesichts der gegenwärtigen Wirtschaftslage erscheint es uns als dringend geboten, Perspektiven zu entwickeln, um Betriebe hier in Kronshagen zu halten und neue hier anzusiedeln. Davon profitieren wir alle in Form von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen. Zu diesem Zweck hat die CDU im Sommer einen Antrag in den Beratungsgang gegeben, ein Mischgebiet an der Claus-Sinjen-Straße am Ortsrand zu entwickeln, wo sehr schnell aufgrund der schon vorhandenen Nutzung eine nichtstörende Gewerbeansiedlung erfolgen könnte. Dieses steht auch nicht im Konflikt mit der ebenfalls noch in den nächsten Jahren zu entwickelnden Planung für die Ortskerngestaltung.

So viel zu den »großen« kommunalpolitischen Themen. Aber auch mit kleineren Dingen haben wir uns auseinandergesetzt. Ein wenig stolz sind wir darauf, dass wir es nach leidenschaftlich geführter Debatte geschafft haben, noch im Spätsommer den **Biergarten** im Innenhof des Bürgerhauses mit einer wirklich gelungenen Veranstaltung mit großartiger Resonanz der Kronshagener Bevölkerung und bei tollem Wetter einweihen zu können.

Ich finde, dass die gefundene Form und Gestaltung ausgesprochen gelungen ist und eine Nutzung nicht nur als Biergarten im Sommer, sondern auch z.B. in der Adventszeit zum Bratwurst- und Glühweinverkauf geeignet ist. Lassen wir uns mal überraschen! Wir werden die nächsten zwei Jahre die Erfahrungen mit dieser Einrichtung beobachten, was die Annahme durch die Bevölkerung und insbesondere die Akzeptanz durch die Anwohner angeht. Deshalb haben wir bewusst zunächst eine Versuchsphase eingerichtet, die natürlich nach positiven Erfahrungen unbefristet fortgesetzt werden kann.

Anfang September fand unter Einbeziehung des neu gestalteten Innenhofs dann die **Kronshagen-Schau** des Gewerbe- und Handelsvereines statt, die ein wirklich überragender Erfolg geworden ist. Bei strahlendem Wetter war ganz Kronshagen zwei Tage lang auf den Beinen, die Kronshagener Betriebe und viele Verein und Ver-

Veranstaltung. Auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die hervorragende Organisation dieser Veranstaltung und herzliche Gratulation zu dem großartigen Erfolg, zu dem dieses Veranstaltung geworden ist. Wir freuen uns schon auf die nächste Kronshagen-Schau des GHK im Jahre 2005.

Ein wichtiges Ereignis wirft seit einigen Monaten seine Schatten voraus: im März 2004 wird ein **neuer Bürgermeister / eine neue Bürgermeisterin** wieder direkt durch die Kronshagener Bevölkerung gewählt werden.

Nachdem unser langjähriger, verdienter Bürgermeister Wolf-Dietrich Wilhelms öffentlich erklärt hatte, dass er nach 14 Jahren erfolgreicher Arbeit für unsere Gemeinde Kronshagen keine weitere Amtszeit anstrebt und deshalb für eine erneute Wiederwahl nicht zur Verfügung steht, hat die CDU Kronshagen nach der erfolgten landesweiten Ausschreibung intensiv nach einem geeigneten Nachfolger / einer geeigneten Nachfolgerin gesucht und eine Vielzahl von Gesprächen geführt. Wir haben uns bewusst nicht auf die Gemeinde Kronshagen oder die Parteiebene beschränkt, sondern nach einem bestqualifizierten Bewerber gesucht, den wir Ihnen als Bürgermeisterkandidaten der CDU Kronshagen vorschlagen wollen. Dazu gehörte auch, dass wir uns nicht zu früh auf einen bestimmten Kandidaten festgelegt haben, sondern offen für weitere Vorschläge gewesen sind.

Wir haben uns nunmehr nach einer Vielzahl von Gesprächen für einen Kandidaten entschieden, der unserer Meinung nach durch seinen bisherigen Lebenslauf besonders geeignet erscheint, einerseits die Mitarbeiter Im Rathaus Kronshagen als Verwaltungschef erfolgreich zu führen, anderseits aber auch durch seine Art den repräsentativen Aufgaben eines Bürgermeisters gewachsen zu sein: Herr **Uwe Meister** aus Schönwalde.

Eine kurze Vorstellung unseres Kandidaten finden Sie in dieser Ausgabe des Wegweisers. Herr Meister wird die Gelegenheit nutzen, sich Ihnen durch eine Reihe von Veranstaltungen, aber auch durch unmittelbare Hausbesuche vorzustellen und um Ihre Zustimmung zu werben. Wir können Ihnen Herrn Uwe Meister guten Gewissens als unseren neuen Bürgermeister empfehlen und bitten bereits jetzt um Ihre Unterstützung für seine Bewerbung.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und gerade in diesen von Katastrophenmeldungen so erschütterten Zeiten friedvolle Weihnachten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kahle
Vorsitzender der CDU Fraktion Kronshagen

Gartenbau + Gartenpflege

WINKLER

- Garten-Landschaftsbau
- Hausmeistertätigkeiten
- Abfuhr und Anlieferung von Mutterboden, Kies, Strauchwerk
- Von der Kleinanlage bis zur Großanlage: Alles um den "Grünen Bereich".

- Grundinstandsetzung
- Dauerpflege • Hecken schneiden
- Bäume beschneiden + fällen
- Rasen mähen - vertikutieren - neu anlegen
- Wege und Terrassenbau
- Zaunbau; Laubbeseitigung

Suchsdorfer Weg 7 · 24119 Kronshagen
Bürozeit: Mo. - Do. 7 -16 Uhr
Tel. 0431-58 21 05 · Fax 0431-58 34 50
E-mail: GartenpflegeWinkler@t-online.de
www.gartenpflege-winkler.de · www.pflanzenhotel.de

Kurt Burmeister GmbH
Inh. Hansjürgen Reimer

Sanitär- u. Heizungs-Technik

- Bäder
- Gasanlagen
- Fernwärme
- Brennwert
- Solar
- Notdienst

24119 Kronshagen · Kopperpahler Allee 4 · Tel. (0431) 5 86 78-0 · fax (0431) 5 86 78 20
e-mail: Kurt.Burmeister@t-online.de • www.kurt-burmeister.de

Allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2004

VERJÜNGUNG DES CDU ORTSVORSTANDES:

Neuer Elan und neue Ideen für die Zukunft Kronshagens

Seit Ende August 2003 wird der Ortsverband Kronshagen der Christlichen Demokratischen Union Deutschlands von einem neuen Vorstand geführt. Der bisher engagiert arbeitende Horst Adamski ist mit seinen Aufgabenstellungen in der Kommunalpolitik vollstens ausgelastet und übergab so den Vorsitz an Bernd Carstensen.

Die Aufgaben des Ortsvorstandes werden unter der neuen Regie auf mehr Schultern verteilt. So gibt es die drei stellvertretenden Vorsitzenden/Vorsitzende Carola Schnoor, Günter Neumann und Christian Grelck, der gleichzeitig die Aufgabenstellung Medien und Protokoll übernimmt. Günther Elias ist weiterhin für die Finanzen zuständig.

Zu dem Ortsvorstand gehören des Weiteren die vier Beisitzerinnen Liselotte Clausen, Susanne Dannenberg, Andrea Linfoot, Ingeborg Tewes und die vier Beisitzer Vitalij Baisel, Dr. Roland Kaltefleiter, Gerd Stechow und Gerd Stiller.

Nun sind wir seit der letzten Kommunalwahl mit einer absoluten Mehrheit in der Gemeindevertretung Kronshagen ausgestattet. Dieses sollte von uns mit Augenmaß aber auch mit Selbstbewusstsein genutzt werden und uns dazu bringen, die politische Führungsrolle in der Gemeinde auszubauen. Dieses können wir bei den wichtigen Themen in unserer Gemeinde demonstrieren.

Wenn sich die CDU Deutschland in ihrem Zukunftsprogramm für einen Umbau des Sozialstaates erklärt, damit ein Leben in sozialer Sicherheit stattfinden kann, die Familienpolitik als Politik für die Zukunft bezeichnet wird und die CDU-Politik zur Stärkung von sozialen Gemeinschaften führen soll, dann merken Sie, dass diese Themen vor Ort in den Gemeinden, bei den Menschen, die hier leben, umgesetzt werden müssen.

In unserem Wahlprogramm der CDU-Kronshagen zur letzen Kommunalwahl können wir diese Positionen nachlesen. Ein Beispiel, um den Erhalt der Lebensqualität in der Gemeinde zu sichern und zu verbessern, ist, die Förderung des Sportes in der Gemeinde zu betreiben. Als CDU erkennen wir, dass die Sportvereine gerade im Bereich des Jugendsportes eine wesentliche Erziehungs- und Ausbildungsfunktion erfüllen. Doch auch Seniorinnen und Senioren wollen sich zur körperlichen und geistigen Gesunderhaltung sportlich betätigen. Für uns als CDU ist es deshalb eine Selbstverständlichkeit, gute Vorraussetzungen für diese Tätigkeiten der Sportvereine zu schaffen.

Bundesweit wird der CDU in wirtschaftspolitischen Fragen eine besondere Kompetenz attestiert. So gilt den Betrieben in Kronshagen auch unser besonderes Augenmerk. Über Jahre ist die CDU in Kronshagen verlässlicher Indikator für niedrige Steuersätze weit und breit. Diese steuerlichen Bedingungen hier vor Ort sind für die örtlichen Handel- und Gewerbetreibenden eine wichtige verlässliche Grundlage ihrer unternehmerischen Tätigkeit und manchmal sogar ausschlaggebender Punkt zur Standortentscheidung für Kronshagen. Darüber hinaus gilt es auch diesen Betrieben Möglichkeiten zur Expansion anzubieten, wenn Flächen dafür zur Verfügung stehen.

An diesen wenigen Beispielen merken Sie, in der Gemeinde Kronshagen kann sogar Gutes noch verbessert werden.

Ihnen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr

Bernd Carstensen
Ortsvorsitzender

DER NEUE ORTSVORSTAND DER CDU KRONSHAGEN

Ortsvorsitzender:	Bernd Carstensen
Stellv. Vorsitzende*:	Christian Grelck Günther Neumann Carola Schnoor
Schatzmeister:	Günter Elias
Beisitzer*:	Vitalij Baisel Lieselotte Clausen Susanne Danneberg Dr. Roland Kaltefleiter Andrea Linfoot Gerhard Stechow Gerd Stiller Ingeborg Tewes

* gleichberechtigt; in alphabetische Reihenfolge

Verstanden! Und die Preise beschnippelt. Ab sofort:

Ladies
waschen, schneiden, fönen (kurzes Haar) 19,50
waschen, legen oder fönen 9,50

Gents
anfeuchten, schneiden, fönen 8,50
waschen, schneiden, fönen 13,50

MARCO
HAUPT-SACHEN

Kronshagen, Heischberg · 0431/582 982

Geschenkboutique

"Bienvenue"

Jens Gerdes

Sophienblatt 2 · 24103 Kiel
Tel. 04 31 / 67 86 76 · Fax 04 31 / 58 30 22

Wohnen im grünen Herzen...

...von Kronshagen

- Strandkorb in Ihrem Garten
- zentrale ruhige Lage
- Vollbad und Gäste-WC
- Stellplatz inklusive
- BÖTTCHER Qualität
- provisionsfrei
- insgesamt 5 Wohneinheiten
- 97 bis 120 m² Wohnfläche

schlüsselfertig ab 225.000,00€

Rufen Sie uns an!

BÖTTCHER HAUS-EXCLUSIV
Rotenhofer Weg 1
24109 Melsdorf
Tel. 04340/1001
Fax 04340/1005
www.boettcher-haus.de
e-mail:info@boettcher-haus.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2004

REISEBÜRO RK KRONSHAGEN

Der nächste Urlaub kommt !
Buchen Sie **jetzt** Ihre Flug-, Bahn- oder Schiffsreise bei uns.

Reisebüro Kronshagen
Eckernförder Str. 315, 24119 Kronshagen
Tel. 0431 - 54 45 11 12

ZUR WEITEREN SPORTSTÄTTENPLANUNG:

Neuer Kunstrasenplatz wird 2004 fertiggestellt

Die Einrichtungen der Gemeinde Kronshagen sind alle in einem guten Zustand, dafür wird Kronshagen auch auf anderen Ebenen (z.B. im Kreis) immer wieder hervorgehoben. Auch die Ausstattung der Sportstätten in Kronshagen kann nicht als schlecht bezeichnet werden, im Vergleich zu anderen Gemeinden und Städten ist sie als gut anzusehen.

Aber die Bedeutung des Sports z.B. für Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung wächst, deshalb gilt es, das Erreichte zu halten und zu verbessern. Gutes soll weiter verbessert werden. Darum wird schon seit einigen Jahren eine Diskussion um die Erweiterung des Sportangebotes in Kronshagen geführt.

Seit der Kommunalwahl im März 2003 ist im neu gebildeten Ausschuss für Sport und Soziales der Gemeinde Kronshagen eine neue Diskussion um die Erweiterung der Sportstätten begonnen worden. Das Erfreuliche vorweg: Bislang zeigt sich nun ein weitgehender Konsens aller Parteien und Wählervereinigungen darüber, dass in Kronshagen etwas getan werden muss für den Sport.

Konkrete Beschlüsse bestehen insbesondere beim Thema Kunstrasenplatz. Am 11.08.2003 hat der Ausschuss eine Besichtigung verschiedener Kunstrasenplätze im Raum Lübeck vorgenommen. Dabei wurde auch ein guter Überblick über die verschiedenen Arten von Kunstrasenplätzen gewonnen. Um sicher zu gehen, dass der neue Kunstrasenplatz auch den Anforderungen der Fußballer gerecht wird, hat sich der TSV Kronshagen bereit erklärt, auf zwei Kunstrasenplätzen Testspiele zu absolvieren. Diese Testspiele wurden am 3.10.2003 durchgeführt.

In der Sitzung des Ausschusses für Sport und Soziales am 17.11.2003 waren sich die Mitglieder des Ausschusses darüber einig, dass ein Kunstrasenplatz schnellstmöglichst bereit gestellt werden soll. Der Bau des Platzes soll, so wurde es beschlossen, bis (spätestens) Juni oder Juli 2004 fertig gestellt sein. Im Haushalt 2004 wurden bis zu 500.000 € für einen neuen Kunstrasenplatz eingeplant.

Bei einer derartigen Investitionssumme muss natürlich gewährleistet sein, dass der Platz rund um die Uhr und in vollem Umfang genutzt werden kann. Dieser Aspekt spielt für die Standortfrage eine wichtige Rolle. Bisher war angedacht den Kunstrasenplatz auf dem kaum noch nutzbaren Grantplatz anzulegen.

Der neue Platz soll später den ganzen Tag für den Trainingsbetrieb und am Wochenende im Notfall auch für Punktspiele nutzbar sein. Folglich muss gesichert sein, dass keine oder nur geringe Blend- und Störwirkungen von dem Platz (Flutlicht, Schall) ausgehen. Bereits in der Vergangenheit war die Klärung immissionsrechtlicher Probleme am Sportzentrum am Suchsdorfer Weg notwendig. Nach mehrheitlicher Auffassung des Ausschusses ergibt sich deshalb, bevor eine Summe von bis zu 500.000 € investiert wird, die Notwendigkeit einer vorhergehenden schalltechnischen und lichttechnischen gutachterlichen Untersuchung.

Diese Untersuchung kann dazu führen, dass sich die Notwendigkeit eines anderen Standortes ergibt. Um hier keine Zeit zu verlieren, wird deshalb parallel ein Standort nördlich des Sportzentrums geprüft. Unabhängig von der Standortfrage ist aber sicher, dass der Kunstrasenplatz bis zu den Sommerferien 2004 vorhanden ist.

Bezüglich der Planung weiterer Angebote, insbesondere dem Bau einer neuen Halle, haben die Sportvereine (TSV Kronshagen, SV Vorwärts Kronshagen, PTSV und Schützenverein) im Sportausschuss ihre Wünsche, Anregungen und Vorstellungen am 17.11.2003 dargestellt. Deutlich wurde hier aber, dass in Zukunft weitere Gespräche und Planungen notwendig sind, um ein Großprojekt im Umfang einer neuen Sporthalle zu verwirklichen. Insbesondere müssen in die gemeindliche Planung natürlich auch die Schulen einbezogen werden unter Berücksichtigung z.B. der Tatsache, dass die Einführung der Ganztagsschule – wie sie in Europa schon vielfach Standard ist – wohl auch in Deutschland in absehbarer Zeit kommen wird und dann Sportunterricht auch am Nachmittag erfolgen wird. Dadurch wird es dann zu Kollisionen mit dem Vereinssport kommen. Fester Wille ist es in jedem Fall, bis zum Ende der Wahlperiode (2008) zur Erweiterung der Sportstätten in Kronshagen eine neue Halle fertig zu stellen. Hierzu werden im nächsten Jahr vertiefende Gespräche und vor allem Planungen zu führen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Grelck
Vorsitzender des Ausschusses für Sport und Soziales der Gemeinde Kronshagen

Haushalt 2004

Im Haushalt 2004 sind für den Bau eines Kunstrasenplatz bis zu 500.000 € vorgesehen. Damit ist sichergestellt, dass dieses Projekt im nächsten Jahr auch verwirklicht wird.

Bezüglich einer Sportstättenkonzeption (Sporthalle) sind durch die Stimmen der CDU in der Sitzung des Ausschusses für Sport und Soziales am 22.09.2003 Planungskosten in den Haushalt 2004 eingestellt worden. Dieses hatte die CDU schon im Jahr 2002 beantragt. Damals war der Antrag von UKW und SPD abgelehnt worden, u.a. mit der Begründung die Gemeinde sei nicht in der Lage eine Halle für den TSV Kronshagen zu finanzieren, aber wenn der Verein seinerseits eine Planung und Zahlen vorlege, werde man sich gerne gedanklich beteiligen (KN vom 20.11.2002).

Umso überraschender war der Vorschlag der UKW in der Gemeindevertretung am 9.12.2003, in die unverbindliche mittelfristige Finanzplanung für die nächsten Jahre schon Beträge für Baukosten in Höhe der vom TSV Kronshagen veranschlagten Kosten einzutragen.

Obwohl das Verhalten der UKW innerhalb eines Jahres damit ziemlich widersprüchlich ist und die UKW damit alles andere als verlässliche und kontinuierliche Kommunalpolitik betreibt, hat die CDU Fraktion sehr gerne zugestimmt, da der Bau einer neuen Halle unserem seit Jahren geäußerten Willen entspricht. ■

Bürgerstube

Eichkoppelweg 26 A · 24119 Kronshagen
Tel. 0431 / 5801557 ab 17.00 Uhr

Die nächsten Termine:

Neujahrsbrunch
04. Januar 04
11. Januar 04
18. Januar 04
25. Januar 04

08. Februar 04
22. Februar 04

07. März 04

04. April 04
18. April 04
25. April 04

02. Mai 04
23. Mai 04
30. Mai 04

Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Bürgerbrunch im Bürgerhaus

Jeweils sonntags von 10.00 bis 14.00 Uhr

Kinder unter 7 Jahren	frei
Kinder von 8-14 Jahren	5,50 €
Erwchsene	12,00 €
Mit Sekt soviel Sie schaffen	14,00 €

Großer Ostermontagsbrunch
am 12. April 2004

Erwachsene	*13,00 €*
Mit Sekt soviel Sie schaffen	*15,00 €*

LANGNAU FLIESEN

grenzenlos in form + farbe

Kopperpahler Allee 70 **24119 Kronshagen**

Beraten · Planen · Ausführen
Wir bringen Ihre Fliesenwünsche unter Dach und Fach

Allen unseren Kunden und Freunden des Hauses wünschen wir eine schöne und besinnliche Adventszeit

Kopperpahler Allee 70
Montag - Donnerstag 7.00 - 17.00
Freitag 7.00 - 15.00

Im Hause A. Paulsen Wittland
Mo. - Fr. 10.00 - 18-00
Samstag 10.00 - 13.00
So. Schautag 14.00 - 17.00

www.Langnau-Fliesen.de

✆ (0431) 54 86 60 **Fax 54 99 42**

KLÖNSCHNACKS WERDEN IM JAHR 2003 FORTGESETZT

Senioren Union besucht den Botanischen Garten

Von Susanne Stiller, Vorsitzende der Senioren Union Kronshagen

Am 24. Juli 2003 machte die Senioren-Union Kronshagen einen Ausflug in den „Botanischen Garten", der hinter dem Universitätsgelände herrlich blühend angelegt ist. Es nahmen 26 Seniorinnen und Senioren daran teil, ebenfalls interessierte Gäste. Am Nachmittag regnete es nach einer langen Trockenperiode endlich wieder, so dass ich Sorge hatte, unser Ausflug würde buchstäblich ins Wasser fallen.

Doch wir hatten Glück, als wir uns trafen, schien die Sonne. Zuerst stärkten wir uns gemütlich bei Kaffee, kalte und Tee und Kuchen. Frau schwant überrascht uns mit einem hübsch gedeckten Tisch und Blumenschmuck, diesmal aus dem eigenen Garten. Anschließend ging der Weg durch die Gewächshäuser zu der sehr interessanten Schmetterlings-Ausstellung, die uns alle staunen ließ, weil es hier eine Vielzahl von Prachtexemplaren gibt, die wir bestimmt noch nie gesehen hatten.

Nach der Besichtigung führten uns verschiedene Wege durch den „Botanischen Garten".

Durch die Beschilderungen und Tafel in erkannten wir, in welchem Gebiet wir waren und welche Pflanzen hier wuchsen. Wir kamen durch die Kalkalpen zum Balkan und ließen den Kaukasus und Kleinasien links liegen. Rechts davon ging es durch die Pyrenäen und den Apenin.

Weiter führte der Weg durch Griechenland, Amerika, Neuseeland und Afrika. Wenn man es wollte, konnte man bis zum Himalaya durch Ost-Asien und Mooren in unsere heimischen Bereiche gelangen. Auch die Lüneburger Heide fehlte nicht. Ich glaube, viele von uns werden mit der Familie noch einmal ihr her kommen, um diese wunderschöne Pracht intensiver kennen zu lernen und zu bestaunen. Doch dann sollte man den Blick auf die Gedenktafel im Eingangsbereich lenken. Auf ihr steht in lateinischen Sprache der folgende übersetzte Text: „Durch die Großzügigkeit ChristiansVII., des Vaters des Vaterlandes, unter der Verantwortung Friedrichs Graf von Reventlou, des Kurators der Universität und durch die Bemühungen der für dieses Vorhaben zuständigen Herren Weber, Fischer und Tamsen, ist dieser hortus medicus gegründet worden 1803." ■

MALEREIBETRIEB NORB. RAMM

farbe und tapeten
garantie für schönes wohnen

Malermeister

Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten · Wärmedämmung

Wildhof 10a · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 58 27 94

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest!

Gerke GmbH — KRONSHAGEN
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Gerke GmbH

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr !

Bedachungen · Fassadenverkleidungen · Isolierungen · Bauklempnerei
Domänenweg 18 b · 24119 Kronshagen · Tel.0431-58 28 27 · Fax 58 28 20

DAS AUTOHAUS FÜR ALLE

AUTOHAUS **ORTMANN** GmbH

WIR REPARIEREN SIE ALLE. UND DAS SCHON SEIT 35 JAHREN !

Gewerbegebiet Kronshagen · Schreberweg 12 · Tel. 54 45 75 · Fax 54 97 27

Lüftungs- und Heizungstechnik

Rolf Schultze

Planung, Ausführung und Wartung
Klima- und lüftungstechnische Anlagen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen • Industrielle Absaugungen
Solaranlagen • Blechteilfertigung • Sanitärinstallation

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Suchsdorfer Weg 122
24119 Kronshagen
Notdiensttelefon 0171 - 423 50 76

Tel. 0431 / 319 86 66
Fax 0431 / 319 86 67
Autotel. 0171 - 804 80 35

INTERESSANT UND BEWEGEND:

Kurzreise der Frauen Union nach Weimar und Erfurt

Von Karin Sodtke, Vorsitzende der Frauen Union Kronshagen

Mit 48 Kronshagenerinnen traf am Abend des 19. Oktobers der Riesebyer wieder in Kronshagen ein. Die Stimmung schäumte geradezu über, denn die 4-tägige Fahrt der CDU-Frauenunion nach Weimar und Erfurt hätte nicht schöner sein können.

Das Ziel, die Stadt der größten deutschen Dichter und Denker, war gut gewählt und fand großen Anklang. Die meisten Mitfahrerinnen kannten Weimar noch nicht und es erstaunte sie sehr, wie viele berühmte deutsche Persönlichkeiten dort gelebt haben. So wurden sie schon während der Busfahrt auf die kommenden Tage vorbereitet. Wie immer perfekt und routiniert war der Vortrag von Susanne Dannenberg über das Kulturgeschehen in Thüringen, das Leben von Franz Liszt und die Einführung zu dem vorgesehenen Opernbesuch in Erfurt. Doris Havemann berichtete über das Leben von Johann Wolfgang von Goethe und trug auch die Vorbereitungen der kurzfristig verhinderten Ursula Schneider über Friedrich Schiller vor.

Die hervorragenden Führungen an den darauf folgenden zwei Tagen im Schiller- und Goethe Wohnhaus, in der Anna Amalia Bibliothek, in Goethes Gartenhaus und im Franz Liszt-Haus vertieften das Wissen noch einmal. Da genügend Freizeit zur Verfügung stand, konnte jeder sich auch noch weitere Sehenswürdigkeiten wie z. B. Schloss Belvedere, die Fürstengruft, den Lucas Cranach Altar und anderes ansehen, oder auch einen Stadtbummel machen.

Besonders wohlgefühlt haben sich alle im 4 Sterne Hotel Hilton. Dort nahm man auch das Abendessen nach der langen Anreise ein. Mit daran teilgenommen haben drei CDU-Frauen aus Weimar. Dabei wurden viele Erfahrungen ausgetauscht. Besonderes Erstaunen erregte die Größe der Frauenunion Kronshagens. Hiervon kann man in Weimar nur träumen.

Der Höhepunkt der dritten Kurzreise der Frauenunion war wieder einmal der Opernbesuch. Die Damen erlebten einen traumhaften Premierenabend im neusten Opernhaus Deutschlands in Erfurt, das erst in diesem September eröffnet wurde. Giuseppe Verdi's Oper »Aida« war einfach hinreißend. Sicher wird sich so mancher nun fragen: »Wie kommen die CDU-Frauen zu den Premierenkarten, und zudem noch in den ersten Reihen«? Ganz einfach! Die musikalische Leitung lag in den Händen von Walter E. Gugerbauer, den die Kieler noch in bester Erinnerung haben. Er ist ein Freund der Kronshagener Familie Dannenberg.

Cirka 20 Autominuten nordwestlich der Stadt Weimar liegt der Ettersberg, der oft ein Ziel von Goethes Kutschfahrten war.

Gruppenfoto der Frauen Union vor dem Schloss Belvedere

Blumenniederlegung an einer Gedenktafel in Buchenwald

1937 haben die Nationalsozialisten hier eines der größten Konzentrationslager errichtet - Buchenwald. 65 000 Menschen sind dort ums Leben gekommen.

Heute ist Buchenwald eine Gedenkstätte, die die CDU-Frauen am Morgen vor der langen Rückreise besuchten. Vor der Besichtigung ging die Gruppe zu einer Gedenktafel, um dort Blumen niederzulegen. Nach dem eineinhalbstündigen Rundgang bestiegen alle tiefbeeindruckt den Bus. Es war gut, dass jeder eine Nachbarin hatte, mit der man über das Gesehene und Gehörte noch einmal sprechen konnte.

Das Fazit dieser Kurzreise: Es stimmte einfach alles- das Programm mit dem Opernbesuch, das hervorragende Hotel, das traumhafte Wetter und die harmonische Reisegruppe aus Kronshagen. ■

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.vbk-kronshagen.de

Schöner leben
mit
Geschenkideen
von
Jens Gerdes
Lotto-/Toto-/Zeitschriften und Geschenkartikelgeschäft
Kieler Str. 63
24119 Kronshagen

Allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das Jahr 2004 !

Fliesen-Reischert
Fachbetrieb des
Fliesengewerbes

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Wildrosenweg 8 · 24119 Kronshagen
Tel. 0431 / 54 82 82 · Fax 0431 / 54 87 35
Ausstellung · Beratung · Verlegung · Verkauf

Diesmal findet der beliebte, stimmungsvolle

Frühlingsball der CDU

am Sonnabend, 20. März 2004, ab 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Kronshagen statt.

Schöne Dekoration • Schwungvolle Musik
Tombola • Show-Programm

Karten ab sofort bei:

Bernd Carstensen, Tel. 58 97 74

JUNGE UNION

Kinderfasching

31. Januar 2004 um 15.00 Uhr

Aula der Realschule Kronshagen, Suchsdorfer Weg

Wie immer gibt es viele Überraschungen, Spiele und Darbietungen, sowie etwas gegen den Hunger und den Durst !

Frauen Union

Valentinstag

Freitag, 13. Februar 2004, 15.00 Uhr
Bürgerhaus Kronshagen

Große Modenschau

Gäste:
CDU Landesvorsitzender Peter-Harry Carstensen

Grünkohlessen

Freitag, 16. Januar 2004 um 19.00 Uhr
Bürgerhaus Kronshagen
nach dem Essen spielen wir Bingo.

Anmeldungen bei: Horst Adamski, Tel. 58 12 89

Preisrätsel

Wo wurde das Titelbild dieses Wegweisers aufgenommen?

Unter allen richtigen Einsendungen (bis zum 15.01.2004) werden verlost:

1. Preis	Ein Präsentkrob
2. Preis	Ein Essensgutschein (2 Pers.) im Rest. Bürgerstube
3. Preis	Ein Gutschein (2 Pers.) für ein Brunch in den Bürgerstuben

Die Lösung an: Bernd Carstensen
Kieler Straße 113
24119 Kronshagen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung **WEGWEISER** 48. Ausgabe:
Das Foto wurde auf dem Schulhof der Brüder-Grimm-Schule aufgenommen.

IMPRESSUM

49. Ausgabe
Dezember 2003

Herausgeber:
CDU Kronshagen
c/o Bernd Carstensen
Kieler Straße 113
24119 Kronshagen

e-mail:
info@cdu-kronshagen.de

Internet:
www.cdu-kronshagen.de

V.i.S.d.P.:
Bernd Carstensen
Kieler Straße 113
24119 Kronshagen
Tel. 0431 / 589774

Layout:
Christian Grelck

Redaktion:
Bernd Carstensen
Christian Grelck
Andrea Linfoot
Günther Neumann
Ingeborg Tewes

Druck, Belichtung:
Druckerei Joost
Eckernförder Str. 239
24119 Kronshagen

Auflage:
5600 Stück

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder. Für uns zugesandte Artikel gibt es keine Abdruck- und Rückmeldegarantie.

Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Belegexemplar erbeten.

CDU
Näher am Menschen

KNOP & MESSERSCHMIDT
Rettungsgeräte Liferaft-Service GmbH

Autorisierte Wartungsstation für Rettungsflöße der Hersteller:

DSB · TVB · AUTOFLUG · VIKING · STOMIL · BFA ·
BOMBARD · ZODIAC · AVON · OCEAN · ARIMAR EBS

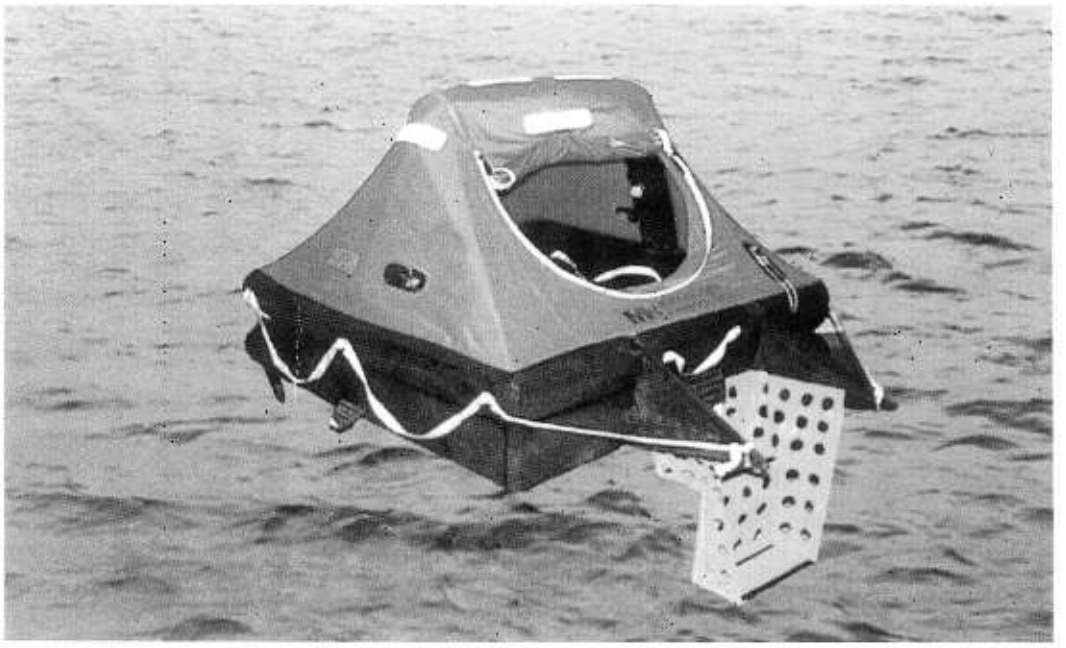
Autorisierte Wartungsstation für Rettungswesten der Firmen:

KADEMATIC · SECUMAR · VIKING · SOSPENDERS · AUTOFLUG ·
PRO SAVER · BFA

AVON

bfa marine

AUTOFLUG



Schlauchboote führender Hersteller:

VIKING

DSB zephyr

ZODIAC

Bombard

ZODIAC

COMET Seenotsignale

KNOP & MESSERSCHMIDT Rettungsgeräte Liferaft-Service GmbH

Betrieb Hamburg: Winsbergring 8 · 2252 Hamburg · Telefon 040 / 8 50 30 03 · Fax 040 / 85 86 80
Betrieb Kiel: Eckernförder Straße 163 · 24116 Kiel · Telefon 04 31 / 5 43 73 · Fax 04 31 / 54 89 21

Geschäftsführer: Karl-Heinz Behnk